

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Laura Neugebauer und Jian Omar (GRÜNE)

vom 07. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Oktober 2022)

zum Thema:

Deutschkurse für Geflüchtete an Berliner Volkshochschulen

und **Antwort** vom 26. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Frau Abgeordnete Laura Neugebauer und Herrn Abgeordneten Jian Omar (Grüne)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13502
vom 7. Oktober 2022
über Deutschkurse für Geflüchtete an Berliner Volkshochschulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1 A. Welche Berliner Volkshochschulen haben ihr Angebot an Deutschkursen im Vergleich zum Vorjahr 2021 reduziert oder gar zwischenzeitlich eingestellt?

B. Welche Gründe werden von den Volkshochschulen, die ihr Angebot im Vergleich zu 2021 reduziert haben, für diese Reduktion angegeben?

C. An welchen Volkshochschulen wurden nach der zwischenzeitlichen Einstellung der Kurse diese wieder ins Programm genommen? An welchen Volkshochschulen ist das Kursvolumen im Vergleich zum Vorjahr weiterhin reduziert?

Zu 1. A-C:

Diese Berliner Kurse stellen ein besonderes Angebot dar. Von diesen Kursen profitieren diejenigen, die keine Berechtigung zur Teilnahme an den Regelangeboten des Bundes haben. Das Landesangebot hat somit Lücken im Bereich der Deutschsprachförderung des Bundes

geschlossen. Seit 2014 konnte das Angebot sukzessive erweitert werden, so dass die Bedarfe gut gedeckt werden konnten.

Da von der Bundesregierung eine Ausweitung des Berechtigtenkreises für die bundesfinanzierten Regelangebote in Aussicht gestellt worden war, gab es Planungen, dass sich das Land stärker auf die Förderung berufsbezogener Sprachkurse konzentriert.

Elf Berliner Volkshochschulen haben ihr Angebot an landesfinanzierten Deutschkursen im Jahr 2022 zeitweilig reduziert. Diese vorübergehende Verringerung des Angebots an Kursen war vor allem durch die vorläufige Haushaltswirtschaft 2022 der landesfinanzierten Deutschkurse im 1. Halbjahr 2022 begründet.

Auf Grund der noch einmal veränderten Situation durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und die daraus erfolgte Fluchtbewegung erfolgte jedoch wieder eine Verstärkung des Ansatzes im Oktober 2022 über den Aktionsplan Ukraine, so dass das Kursangebot in der Zwischenzeit wieder ausgebaut werden konnte. Kurse, die aufgrund fehlender Mittel kurzzeitig unterbrochen werden mussten, wurden bzw. werden zum Teil erneut geplant und angeboten.

2. Wie viele Kursleiter*innen waren von diesen kurzfristigen Streichungen betroffen?

Zu 2.: Eine präzise Zahl kann deshalb nicht genannt werden, weil die Kursleitenden für gewöhnlich auch andere Kursformate im Deutschbereich (etwa Integrationskurse, Elternkurse, Erstorientierungskurse) unterrichten und es deshalb im Einzelfall eher zu Umschichtungen in ihrem Tätigkeitsfeld als zu Streichungen gekommen ist.

3. Wie vielen Kursteilnehmer*innen wurde kurzfristig ein Deutschkurs abgesagt?

Zu 3.: Hierzu liegen dem Senat keine Zahlen vor.

4. Wie hat sich die Anzahl der Deutschkurse für Geflüchtete sowie das Stundenvolumen der Kurse in den letzten drei Jahren entwickelt? Bitte um Aufschlüsselung für die einzelnen Bezirke.

Zu 4.: Für die Jahre 2020-2022 gilt es, die Auswirkungen der Pandemie zu berücksichtigen. In den Volkshochschulen waren vom 09.03.2020 bis 31.06.2020 sowie vom 16.12.2020 bis zum 01.06.2021 keine Präsenztermine möglich. Dies ist problematisch, weil Geflüchtete meist keinen oder nur eingeschränkten Zugang zu E-Learning-Formaten haben. Hinzu kamen die verringerten Raumbelagungskapazitäten aufgrund der einzuhaltenen Mindestabstände. Ein Kurs umfasst jeweils 100 UE. Für den Zeitraum 2019 – August 2022 ergeben sich folgende Kurszahlen:

	2019	2020	2021	01/22-08/22
CW	75	54	42	26
FK	111	42	93	71
Li	99	65	75	66
MH	35	37	51	37
Mi	103	80	101	72
Nk	182	143	176	134
Pa	130	85	87	133
Rei	32	31	31	22
Spa	81	57	74	45
SZ	67	32	41	33
TS	55	68	64	44
TK	88	83	70	46
Summe	1.058	822	905	729

5. Wie viele Kursleiter*innen sind mit welchem Stundenvolumen für die Deutschkurse für Geflüchtete an den Berliner Volkshochschulen unter Vertrag genommen? Bitte um eine Aufstellung für die letzten drei Jahre und eine Aufschlüsselung nach Bezirken.

Zu 5.: Das vertraglich vereinbarte Stundenvolumen wird nicht zentral erhoben. Kursleitende sind bisweilen in mehreren Volkshochschulen tätig, Doppelzählungen sind also möglich. Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl der Kursleitenden im Rahmen der Deutschkurse für Geflüchtete.

	2019	2020	2021	2022
CW	26	18	34	32
FK	43	29	41	36
Li	18	17	18	19
MH	7	7	9	11
Mi	67	56	54	52
Nk	67	73	60	58
Pa	32	25	24	24
Rei	18	14	16	17
Spa	30	14	21	19
SZ	30	26	29	21
TS	23	23	24	23
TK	33	26	19	19

6.: Wie hat sich die Zahl der Kursteilnehmer*innen in den Deutschkursen für Geflüchtete an den Berliner Volkshochschulen in den letzten drei Jahren entwickelt?

Zu 6.: Für die landesfinanzierten Deutschkurse für Geflüchtete an den Berliner Volkshochschulen gab es folgende Anmeldungen:

Jahr	Angemeldete Personen
2019	14.146
2020	9.192
2021	6.516
2022 (Januar-September)	8.754

7: In welchen Volkshochschulen gibt es im laufenden Herbstsemester 2022 Deutschkurse der Stufe A1 für Geflüchtete?

Zu 7.: Im laufenden Herbstsemester werden an vielen Volkshochschulen A1-Kurse für Geflüchtete angeboten. Da die Kursangebote teilweise noch in Planung sind, ist eine abschließende detaillierte Beantwortung zum jetzigen Stand nicht möglich. Grundsätzlich halten alle Volkshochschulen Angebote im Bereich Deutsch A1 vor.

Berlin, den 26. Oktober 2022

In Vertretung

Wenke C h r i s t o p h

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales